

21. Mai 2019

Glasfaser für digitale Hightech-Medizin in Apolda

Robert-Koch-Krankenhaus Apolda bekommt Glasfaserstandleitung von der Thüringer Netkom – Breitband für moderne Telemedizin

Apolda. (21.5.15) Das Robert-Koch-Krankenhaus Apolda verfügt seit heute über zwei 100 Mbit/s-Breitbandstandleitungen auf Glasfaserbasis. Auch das medizinische Versorgungszentrum Apolda wurde von der Thüringer Netkom GmbH mit einer Glasfaserleitung erschlossen. Die hochleistungsfähigen Datenstandleitungen wurden heute von den Geschäftsführern des Krankenhauses und der Thüringer Netkom – Uwe Koch und Hendrik Westendorff – in Betrieb genommen.

„Die hohen Anforderungen an die moderne Telemedizin können mit dieser Internetverbindung auf Glasfaserbasis endlich erfüllt werden“, so Krankenhausgeschäftsführer Uwe Koch, „insbesondere die Telematik erfordert Datenaustausch im Gesundheitsnetzwerk unter Beachtung höchster Datensicherheitsstandards. Sehr große Datenmengen müssen in kürzester Zeit übertragen werden. Krankenhäuser sind deshalb auf schnelles Internet über digitale Glasfasernetze angewiesen“.

Die Thüringer Netkom hat für den Glasfaserdirektanschluss des Robert-Koch-Krankenhauses rund 80.000 Euro investiert. Dafür wurde eine 1,5 Kilometer lange Glasfaserstrecke neu verlegt, die unter anderem den Wasserlauf des Herressener Bachs queren musste. Hierfür war ein zusätzliches Genehmigungsverfahren bei der Unteren Wasserschutzbehörde erforderlich.

c.o.

TEAG Thüringer Energie AG
Hauptverwaltung
Kommunikation/Presse
Schwerborner Straße 30
99087 Erfurt
www.teag.de

Rückfragen bitte an:

Martin Schreiber
T 0361-652-24 69
F 0361-652-34 79

presse@teag.de

„Diese Glasfaserdirekterschließung konnten wir innerhalb von nur 16 Wochen von Auftragsvergabe im Januar bis zur heutigen Zuschaltung fertigstellen“, so Netkom-Geschäftsführer Hendrik Westendorff, „dies ist nur dank der sehr guten Zusammenarbeit aller Projektpartner und auch der Behörden möglich gewesen. Wir freuen uns natürlich, dass die Netkom diese anspruchsvolle Glasfaserlösung für das Robert Koch-Krankenhaus umsetzen durfte. Als regionaler Anbieter versuchen wir stets unsere Stärken wie persönliche Ansprechpartner und direkte Kundennähe einzubringen. Insofern wird die Zusammenarbeit ja weitergehen“.

Hintergrund Thüringer Netkom:

Die Thüringer Netkom GmbH ist der Telekommunikationsdienstleister der TEAG Thüringer Energie AG. Das Weimarer Unternehmen verfügt über ein hochmodernes Glasfasernetz von über 5.900 Kilometern Länge mit mehr als 200.000 Faserkilometern. Damit betreibt die Thüringer Netkom nach der Deutschen Telekom das zweitgrößte Festnetz in Thüringen. Genutzt wird dieses leistungsfähige Netz nicht nur zur Überwachung und Steuerung des Thüringer Strom- und Erdgasnetzes, sondern auch zur schnellen Datenübertragung – etwa für große Internet-Anbieter oder auch Thüringer Universitäten und Wirtschaftsunternehmen. Zudem ist das Unternehmen verstärkt im Privat- und Endkundenbereich aktiv, und bietet dort Breitbandanschlüsse mit bis zu 100 Mbit/Sekunde an.